

Stein | Zeit



Guberstein ist ein Schweizer Produkt, das je länger je mehr gefragt ist. Jetzt, wenn's Frühling wird, läuft unsere Produktion wieder auf Hochtouren. Interessiert es Sie wie die Herstellung vor Ort abläuft? Wir laden Sie gerne zu Führungen ein, damit Sie sich an Ort und Stelle ein Bild über die Entstehung unserer Produkte machen können. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kurt Herrmann, Geschäftsführer Guber Natursteine AG

173'000 Pflastersteine für Stans

Der Dorfplatz des Nidwaldner Kantonshauptortes Stans wurde mit Guberstein neu gestaltet.

Der Stanser Dorfplatz erstrahlt seit ein paar Monaten in neuem Glanz. Die Gemeinde Stans hat den 4000 Quadratmeter grossen

Platz im letzten Jahr für rund 1.64 Millionen Franken saniert. Für die Planungskommission war schon von Anfang an klar, dass der neue



Stanser Dorfplatz: Neugestaltung mit Guberstein.



*Insgesamt rund 4000
Quadratmeter
Guberstein wurden
in Stans verlegt.*

Dorfplatz mit Pflastersteinen gestaltet werden soll. Was lag da näher als Guberstein? Rund 173'000 Pflastersteine wurden für die Sanierung verwendet.

Wasserrinnen als Begrenzung

Der Platz wird nun von einer grosszügigen Belagsfläche gebildet, die von den Häuserfassaden und der Kirchenmauer begrenzt wird. Um den optischen Eindruck eines grossen Platzes zu verstärken, haben sich die Verantwortlichen entschlossen, die Asphaltfläche der Strasse zu entfernen und ebenfalls mit einer Pflasterung zu versehen. Das

Trottoir entlang der Kirchenmauer wurde entfernt. Der Strassenraum auf dem Dorfplatz wird nun von Wasserrinnen begrenzt. Nicht in die Gestaltung miteinbezogen wurde die Kantonsstrasse. Sie unterteilt nun den Platz. Die Trottoirflächen vor dem Regierungsgebäude und dem Hotel Engel wurden aber ebenfalls in die Dorfplatzgestaltung integriert und dienen nun gleichzeitig als einladende Sitzbereiche.

Reihen- und Bogenpflasterung

Unterschiedliche Pflasterungen zeichnen den Stanser Dorfplatz aus: Reihenpflasterung wurde für die Fussgängerbereiche gewählt. Reihenpflasterung ist eine historische Pflasterungsart wie sie zur Zeit der Entstehung des Dorfplatzes verwendet worden ist. Die Strassenfläche wurde als Bogenpflasterung ausgeführt. Diese Technik aus dem 20. Jahrhundert hat den Vorteil, dass sich die Steine ineinander verkeilen und durch den Verkehr weniger verschoben werden können.

Guber Natursteine konkret

Die Produkte der Guber Natursteine AG können äusserst vielseitig verwendet werden. Zwei Beispiele.

Bei dieser Gartenanlage wurden Gestaltungssteine für eine Trockenmauer und Treppenstufen verwendet. Geflammte Guber-Platten bilden den Zugang.



Edler Wohnraum: Bodenplatten in Guber-Hell geschliffen und poliert.



Beliebt im Strassenbau

Guber Natursteine bewähren sich beim Bau von Strassen.



Strassenbauer wählen immer wieder Guber Natursteine für ihre Projekte. Zum Beispiel an der Axenstrasse am Vierwaldstättersee:

Die mit Moellons verkleideten Stützmauern, die kürzlich in Flüelen (UR) erstellt wurden, fügen sich optimal in das Landschaftsbild ein.

Guberstein für die Wallfahrtskirche Hergiswald

Restauration und Umgebungsarbeiten sind abgeschlossen.

Bei den Umgebungsarbeiten der restaurierten Wallfahrtskirche Hergiswald (LU) wurden Moellons für Schichtenmauerwerk, Roll-schar als Mauerabschluss sowie gestockte Mauerabdeckplatten verwendet. Speziell sind die vorstehenden Wasserspeier.



Standpunkt



Urs Castellazzi, Leiter Tiefbau der Stadt Chur, ist federführend bei der Sanierung der Fussgängerzone im Bündner Kantonshauptort.

«Das Lichtglanz-Schattenspiel der Natursteinpflasterung verschönert die Gassen und Plätze. Die feine Struktur und der warme Grauton des Gubersteins durchsetzt mit weissen Steinen bilden eine ausgewogene Einheit und die historischen Gebäude der ältesten Stadt der Schweiz werden hervorgehoben.»



G U B E R
N A T U R S T E I N E

GUBER Natursteine AG
6055 Alpnach

Tel. 041 670 28 28
Fax 041 670 13 67
info@guber.ch

www.guber.ch